

Carl Brandes in Hannover:
*1 Schlotke, Lehrbuch d. darstell. Geometrie. 1. Bd. 2. Aufl. Brosch.
*1 Rosegger, Heidepeters Gabriel.

Leuschner & Lubensky's Un.-Bh. in Graz:
Rössler, C., Studien z. Fortbildg. d. preuss. Verfassg. 1863/64.

W. Weber in Berlin:
Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim. 2 Bde.

Curieuses Diarium von dem, was sich von 1700/04 begeben. Nürnberg. 12°.

Bruncken & Co. in Greifswald:
Enniana, Poesis reliquae, ed. Vahlen. Georgs Schlagwortkatalog 1893—98. Mannhardt, mytholog. Forschungen. — Wald- und Feldkulte. 2 Bde. Retcliffe, Biarritz. 8 Bde.

Amelang'sche Bh. in Charlottenburg 2:
*Shelley, Alles. (Engl.) Nur erste Ausg.

J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
Wagner, R., Klavier-Auszüge. Posten Musikalien f. a. I. — Reklam, Kürschner etc. Schenkl, — Stowasser, — Georges, Wörterb. Schulbücher, — Atlanten. Bilder v. Wien, Mödling etc.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
*1 Bode, W., Studien z. Gesch. d. holl. Malerei. 1883.
*1 Seidlitz, W. v., krit. Verz. d. Radierungen Rembrandts.
*1 Michel, Rembrandt. (Aus: Les artistes célèbres. Paris 1886.)

Jonck & Poliewsky in Riga:
1 Nebe, epistolische Perikopen. 3 Bde.
1 Glümer, Erinnerungen an Wilhelm Schröder-Devrient. 3 M.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*1 Hubbe, Volksaberglaube.

Kataloge.

Max Schmidt's Buchhdlg. u. Antiquariat
G. Riesland in Naumburg a/Saale:
Soeben wurde ausgegeben:
Antiquarischer Bücheranzeiger No. 18.
Medizin.
— No. 19. **Rechtswissenschaft.**
(Encyclopädien u. Sammelwerke.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Gerichtliche Medizin. Zwölf Vorträge herausgeg. vom Zentralkomitee für das ärztl. Fortbildungswesen in Preussen. 1903. Brosch. 3 M 75 ♂ no.

Jena, 24. Juli 1903.

Gustav Fischer.

Zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Kommissions-Exemplare von:

Bd. 11: Ostpreussen
u. **Bd. 11a: Westpreussen.**

Alle nach dem 1. Oktober einlaufenden Exemplare bleiben unberücksichtigt u. be-rufen uns event. auf unsere dreimalige Anzeige.

Nürnberg, Juli 1903.

C. Leuchs & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend

zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Prévoft, Plaudereien einer Pariserin über die Liebe.

Nach dem 1. September d. J. ein-treffende Explre. muß ich ausnahmslos zurückweisen

München, den 25. Juli 1903

Albert Langen.

Umgehend direkt per Post

erbitte ich zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Seifert-Müller, Taschenbuch d. Medizin. Klin. Diagnostik. Geb. 3 M netto.

Porto zu meinen Lasten.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 25. Juli 1903.

J. F. Bergmann.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Knipke,

Scenen aus dem Berliner Leben
vom Roland von Berlin.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto.

1.—10. Auflage.

Nach Erscheinen der im Druck befindlichen, stark veränderten 11. Auflage werden keine Exemplare mehr zurückgenommen.

Berlin W. 35.

„Harmonie“

Verlagsgesellschaft für Literatur u. Kunst.

Umgehend zurückverlangt alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Thieme, Skizzenhefte. II. 2. Aufl.

Nach dem 1. September wird nichts mehr zurückgenommen.

Dresden, 25. Juli 1903.

A. Müller-Fröbelhaus.

Zurück

erbitte ich alle nichtverkauften Exemplare von:

„Borkum-Taschenbuch 1903“.
(Ist nur bis zum 15. August mit Remissionsrecht geliefert!)

Emden.

W. Haynel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In meinem Hause ist sofort Volontärstelle mit Aussicht auf feste Anstellung zu be-setzen. Herren, die im Schreibwarenhandel Kenntnis haben und flotte Verkäufer sind, bevorzugt.

Otto Lohberg,

Buch-, Kunst- u. Schreibwaren-Handlung
in Schmalkalden i/Thüringen.

Zum 1. Oktober wird tüchtiger, jüngerer Sortimenter gesucht, der selbständig und gewissenhaft zu arbeiten versteht. Gef. Angebote erbeten unter Beifügung von Referenzen, Gehaltsansprüchen u. Bild unter # 2070 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kathol. Sortimenter, nur wirklich tüchtige Arbeitskraft und von tadellosem Charakter, der in der Lage ist, einige tausend Mark in in das Geschäft einzuschleusen, findet zum 1. Oktober angenehme Stellung in größerer rheinischer Buch- und Kunsthandlung. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Referenzen u. A. 2092 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin. Die Stelle eines dritten Gehilfen, dem speziell die Auslieferung und Korrespondenz obliegt, soll Mitte August mit einem Herrn von angenehmen Umgangsformen besetzt werden. Derselbe muß ein schneller, fester Arbeiter mit guter Handschrift sein, Stenographie beherrschen und ähnlichen Posten bereits mit Erfolg bekleidet haben. Kenntnis des Schreibens mit der Schreibmaschine erwünscht. Angebote mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen unter R. M. # 2081 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Gehilfe f. Verlags- u. Reisebuchh.,

der diese Geschäftszweige aus der Praxis vollständig kennt u. in stande ist, selbständig u. nach eigener Initiative zu arbeiten u. das Geschäft zeitweilig zu leiten, zum 1. Oktober von einem bayer. Verlag gesucht. Hohes und steigendes Gehalt zugef. Angebote mit Photogr., Angabe der Gehaltsanspr. u. bis-herigen Tätigkeit unter Nr. 2078 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunsthändler.

Als Leiter unserer Kunst-Abteilung suchen wir zum 1. Oktober, auch früher, einen durchaus im Kunsthandel erfahrenen Gehilfen. Derselbe muss mit allen vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut sein und grosse Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publikum besitzen. Wir reflektieren nur auf eine erste Kraft, und ist das Gehalt, verbunden mit Tantieme, ein hohes. Die Stellung ist eine bleibende, eine Lebensstellung. Nur Herren, die in ersten Kunstgeschäften schon Vertrauensstellungen gehabt haben, wollen sich melden. Bewerbungsschreiben bitten Photographie beizufügen. Persönliche Vorstellung event. erwünscht.

Sachse & Heinzelmann,
Kunst- und Buchhandlung
in Hannover.